

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119049
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>765</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			11.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				3230,2819
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**Gesetzlicher Schutz** **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Pionierwald aus Espen und Birken, auf einer Geländeterrasse, die im Rahmen von Bodenabbaumaßnahmen vor rund 60 Jahren entstanden ist. Die Bäume erreichen Wuchshöhen um 18 bis 20 m und Stammdurchmesser von maximal 50 cm, häufig um 20 bis 30 cm. Der Bestand ist ausgesprochen totholzreich, in einigen Bereichen sterben die Bäume massiv ab. Dadurch ist er am Boden recht unzugänglich und zusätzlich überwuchert von v.a. Kratzbeere und einer Brombeerart, die den Bereich relativ unzugänglich macht. Die Strauchschicht wird z.T. von gepflanzten Ziergehölzen entlang eines Weges sowie von Ahorn-Jungwuchs und etwas Weißdorn gebildet und ist insgesamt mäßig dicht entwickelt. Der Boden steigt zum Ladenbeker Furtweg leicht an, insgesamt sind Niveauunterschiede von ca. 2 m innerhalb der Fläche vorhanden. Einige Ziergehölze wie Vielblütige Rose, Kirschpflaume, Robinie und Liguster zeigen an, dass zeitweilig eine gärtnerische Überprägung stattgefunden hat. Der Boden zwischen den Pflanzen ist häufig von Moosen bewachsen, naturnah kommt ein Bestand v.a. im Südosten der Fläche von Winter-Schachtelhalm, etwas Wurmfarne und Hexenkraut vor.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Direkt am Walter-Hammer-Wanderweg gelegen, rund 75 m westlich von der Querung der Ladenbek.			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Umgeben von Pionierwald geht die hauptsächlichliche Nutzung vom Wanderweg aus. Weiter nördlich schließt ein weiterer Wanderweg an, weiter im Osten liegt ein Privatgrundstück.			
<b>Rechtswert (X)</b>	578586	<b>Hochwert (Y)</b>	5928605	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Lohbrügge (608)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

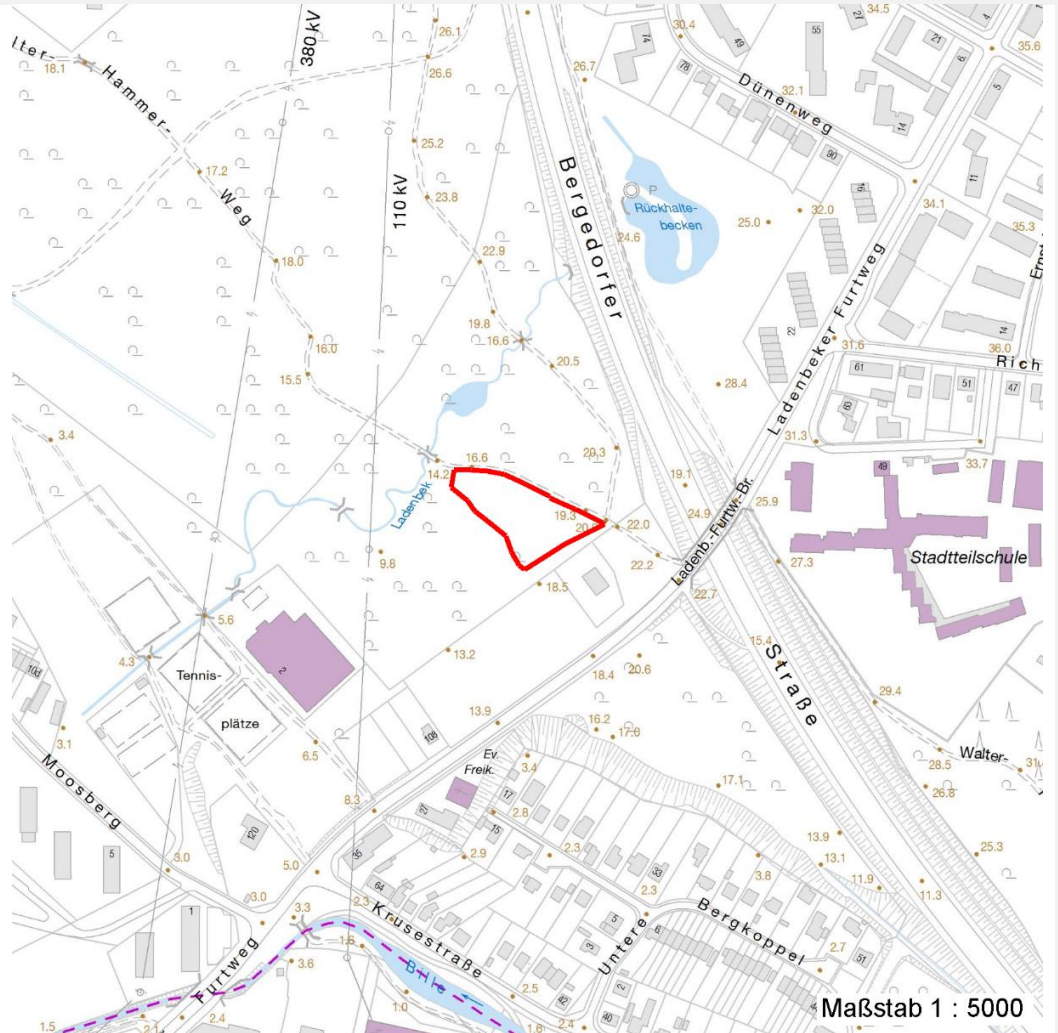
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119049
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>765</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	11.05.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3230,2819
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119049	96769	7828	271	02.07.2015	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
64930	0	7828_765_110517_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung/ Einflüsse	Die natürliche Vegetationsentwicklung ist durch die Pflanzung von Ziergehölzen in den Randbereichen überprägt.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119049
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>765</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	11.05.2017
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3230,2819
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Relativ unzugänglich, teils totholzreich, seit langem relativ ungestört entwickelt, die Bäume bieten einigen Vögeln Brutmöglichkeiten.
Maßnahmen	Der Bestand kann weiter der Sukzession überlassen werden, Totholz kann im Wald belassen werden. Alternativ dazu bietet sich der Standort vermutlich auch dazu an, eine artenreiche Grünland- oder Wiesen-Vegetation zu entwickeln. Dazu müsste der Bestand vollständig gerodet werden. Es sollten zumindest die naturfernen Gehölze, die sich v.a. entlang des Weges finden, entfernt werden. Dazu gehören Vielblütige Rose, Liguster, Kirschpflaume.

## Foto

**Fotodatei** 7828\_765\_110517\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WPB
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119049
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>765</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	11.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3230,2819
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,8
	<b>Reaktion</b>	neutral	7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-	-						-						
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-						
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	7	z		-	-						-		3				
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	h		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z		-	-						-						
Equisetum hyemale (Winter-Schachtelhalm)	7	z		-	-						-		3	3			
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-						
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-						-						
Prunus cerasifera (Kirsch-Pflaume)	7	w		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119049
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7828</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Lohbrügge-West
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>765</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	11.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3230,2819
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-							
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	z		-	-						-							
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w		-	-						-							
Rosa spec. (Rose)	7	w		-	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	h		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-	-						-							
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w		-	-						-							
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-						-							
Spiraea spec. (Spierstrauch)	7	w		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-	-						-		b		3			V
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>29</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland